

Hebammensprechstunde

Klassifikation: vertraulich

Liebe Schwangere,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Angebot der Hebammensprechstunde interessieren. Zur Vorbereitung auf Ihre Geburt ist es sinnvoll, wenn Sie sich vorab darüber Gedanken machen, was für Erwartungen und Wünsche sie diesbezüglich haben. Spezifische Fragen zu Ihren Vorstellungen und zu gesundheitlichen Risiken ermöglichen uns eine umfangreiche und auf Ihren Bedürfnissen beruhende Geburtsbetreuung. Bitte füllen Sie den nachfolgenden Bogen vollständig aus. Die Freitextfelder können Sie für weitere relevante Informationen nutzen, die Ihnen zu den betreffenden Fragen einfallen.

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Errechneter Geburtstermin: _____

Bisherige Schwangerschaften: _____

Bisherige Geburten: _____

Eigenanamnese

- Sind bei Ihnen (Vor-) Erkrankungen bekannt? ☐ Ja ☐ Nein
Wenn ja, welche?

- Wurden Sie schon einmal operiert? ☐ Ja ☐ Nein
Wenn ja, welche Operationen wurden durchgeführt:

- Sind in Ihrer Familie oder in der Familie Ihres Partners (Vor-) Erkrankungen, angeborene Fehlbildungen oder Hüfterkrankungen bekannt? ☐ Ja ☐ Nein
Wenn ja, welche?

- Haben Sie Allergien? ☐ Ja ☐ Nein
Wenn ja, welche?

Haben Sie jemals allergisch auf Medikamente reagiert?

Ablageort:	H:\Pflege\Stationen\Kreißsaal\Team\Hebammensprechstunde				
Dokument-Nr.:	F0757	Version:	2.0	Seite:	1 von 7
erstellt:	Pietzsch-Auracher, N. (Hebamme, M.Sc.)	überarbeitet/geprüft:	Griesinger, L. (Hebamme, B.Sc.) Queißer, C. (Lt. Hebamme)	freigegeben:	Dr. Wenk, A. (OÄ) Czerwinski, T. (PDL)
Datum:	14.08.24	Datum:	25.08.26	Datum:	14.09.26

Hebammensprechstunde
Klassifikation: vertraulich

- Sind oder waren Sie in psychologischer oder psychiatrischer Behandlung?

☐ Ja ☐ Nein

- Wurden psychische Erkrankungen diagnostiziert?
Wenn ja, welche?

☐ Ja ☐ Nein

- Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein?
Wenn ja, welche und in welcher Dosierung?

☐ Ja ☐ Nein

- Hatten Sie bereits eine Fehlgeburt / Eileiterschwangerschaft oder einen Schwangerschaftsabbruch?

☐ Ja ☐ Nein

Schwangerschaftsanamnese

- Gab es bisher Besonderheiten oder Komplikationen in dieser Schwangerschaft?

☐ Ja ☐ Nein

Falls ja, welche?

- Ist diese Schwangerschaft spontan entstanden oder waren Sie in einer Kinderwunschbehandlung?

- Hat sich unabhängig von Ihrer Schwangerschaft – in den letzten Monaten etwas Wesentliches in Ihrem Leben verändert z.B. Umzug, neue Partnerschaft, große Sorgen, Krankheit?

Ablageort:	H:\Pflege\Stationen\Kreißaal\Team\Hebammensprechstunde				
Dokument-Nr.:	F0757	Version:	2.0	Seite:	2 von 7
erstellt:	Pietzsch-Auracher, N. (Hebamme, M.Sc.)	überarbeitet/geprüft:	Griesinger, L. (Hebamme, B.Sc.) Queißer, C. (Lt. Hebamme)	freigegeben:	Dr. Wenk, A. (OÄ) Czerwinski, T. (PDL)
Datum:	14.08.24	Datum:	25.08.26	Datum:	14.09.26

Hebammensprechstunde
Klassifikation: vertraulich

- Gibt es besondere psychische oder körperliche Belastungen in der Schwangerschaft?

☐ Ja ☐ Nein

Falls ja, welche?

Geburtenanamnese

- Haben Sie schon Kinder geboren? ☐ Ja ☐ Nein
Wenn ja, folgen hier einige tiefergehende Fragen.
Falls Sie noch keine vorangegangenen Geburten erlebt haben, blättern Sie weiter auf die nächste Seite „Stillanamnese“.

- Wie sind Ihre vorangegangenen Kinder geboren:

- ☐ Spontangeburt
☐ Saugglockengeburt
☐ Kaiserschnitt

- Hatten Sie Geburtsverletzungen z.B. Dammschnitt, Dammriss?

- Gab es Besonderheiten oder Komplikationen während der Geburt, nach der Geburt oder im Wochenbett z.B. verstärkte Blutungen?

- Was haben Sie in guter Erinnerung an Ihre vorausgegangene Geburt? Was hat Ihnen geholfen?

- Was war schwierig für Sie bei Ihrer vorausgegangenen Geburt?

Ablageort:	H:\Pflege\Stationen\Kreißaal\Team\Hebammensprechstunde				
Dokument-Nr.:	F0757	Version:	2.0	Seite:	3 von 7
erstellt:	Pietzsch-Auracher, N. (Hebamme, M.Sc.)	überarbeitet/geprüft:	Griesinger, L. (Hebamme, B.Sc.) Queißer, C. (Lt. Hebamme)	freigegeben:	Dr. Wenk, A. (OÄ) Czerwinski, T. (PDL)
Datum:	14.08.24	Datum:	25.08.26	Datum:	14.09.26

Stillanamnese

- Wie möchten Sie Ihr Kind nach der Geburt ernähren?
- Wie sind Ihre Erwartungen und Wünsche während dieser Zeit? Was ist Ihnen wichtig?
- Falls Sie bereits ein oder mehrere Kinder gestillt haben:
Wie waren Ihre vorherigen Still Erfahrungen? Gab es Besonderheiten? Wie lange haben Sie gestillt?
- Gibt es konkrete Fragen oder Bedenken zum Thema Stillen / Säuglingsernährung?

Wünsche und Vorstellungen zur Geburt

Die Geburt eines Kindes verläuft individuell und die Bedürfnisse der Gebärenden für ihre Geburt sind unterschiedlich.

Eine Geburt ist von einer partnerschaftlichen und engen Betreuung, durch eine vertrauensvolle Hebamme, mit möglichst wenigen geburtshilflichen Interventionen geprägt. Generell stehen die Bedürfnisse der Gebärenden im Vordergrund. Dabei ist es uns wichtig, dass Sie sich so bewegen und herumlaufen wie Sie es möchten, Sie Ihre eigene Kleidung tragen können und nach Ihrem eigenen Bedürfnis Essen und Trinken. Außerdem legen wir Wert auf eine Betreuung die von möglichst wenigen Störungen und viel Ruhe geprägt ist.

- Wer begleitet Sie zur Geburt?
- Mit welchen Gedanken und Gefühlen gehen Sie in die Geburt?

Ablageort:	H:\Pflege\Stationen\Kreißsaal\Team\Hebammensprechstunde				
Dokument-Nr.:	F0757	Version:	2.0	Seite:	4 von 7
erstellt:	Pietzsch-Auracher, N. (Hebamme, M.Sc.)	überarbeitet/geprüft:	Griesinger, L. (Hebamme, B.Sc.) Queißer, C. (Lt. Hebamme)	freigegeben:	Dr. Wenk, A. (OÄ) Czerwinski, T. (PDL)
Datum:	14.08.24	Datum:	25.08.26	Datum:	14.09.26

Hebammensprechstunde
Klassifikation: vertraulich

- Haben Sie einen Geburtsvorbereitungskurs besucht? ☐ Ja ☐ Nein
Falls ja, wo / bei wem:

- Was könnte Ihnen helfen, sich im Kreißsaal wohl zu fühlen?

- Latenzphase:**

Die Latenzphase ist die Zeit vor der aktiven Eröffnungsphase. Sie dient der Vorbereitung und Eröffnung des Muttermundes bis 4-6cm und dauert bei jeder Frau unterschiedlich lange. Diese Phase wird individuell schmerzhaft empfunden. Ein aktives Vorgehen im Kreißsaal ist während dieser Zeit nicht sinnvoll.

Was könnte Ihnen in dieser Phase helfen?

- Aktive Eröffnungsphase:**

Die aktive Eröffnungsphase schließt an die Latenzphase an und endet mit der vollständigen Eröffnung des Muttermundes.

Uns ist es wichtig, Sie bei Ihrer Geburtsarbeit zu unterstützen. Wir können Ihnen dazu unterschiedliche Möglichkeiten anbieten: z.B. verschiedene Positionen ausprobieren, Massagen, warmes Bad, bei Bedarf Schmerzmittel, TENS-Gerät, Lachgas, PDA (Peridural-Anästhesie).

Was ist Ihnen wichtig?

Ablageort:	H:\Pflege\Stationen\Kreißsaal\Team\Hebammensprechstunde				
Dokument-Nr.:	F0757	Version:	2.0	Seite:	5 von 7
erstellt:	Pietzsch-Auracher, N. (Hebamme, M.Sc.)	überarbeitet/geprüft:	Griesinger, L. (Hebamme, B.Sc.) Queißer, C. (Lt. Hebamme)	freigegeben:	Dr. Wenk, A. (OÄ) Czerwinski, T. (PDL)
Datum:	14.08.24	Datum:	25.08.26	Datum:	14.09.26

Positionen während der Geburtsphasen

Auch die Wahl bestimmter Gebärhaltungen ist individuell und uns ist dabei wichtig, Ihre Intuition mit einzubeziehen. Wir, als Hebammen, unterstützen Sie gerne dabei.

Hier finden Sie einige Inspirationen:



Enthalten in: <https://www.toepfer-babywelt.de/ratgeber/rund-um-die-geburt/geburtspositionen/>

• **Geburtsphase:**

In dieser Phase findet Ihr Kind den Weg durch das Becken.

Ein Dammschnitt zählt heute nicht mehr zur Routine in der Geburtshilfe und ist im Allgemeinen und auch bei uns nur in Einzelfällen medizinisch erforderlich. Um den Damm zu schützen und zu entlasten, wird das Köpfchen in seiner Bewegung von der Hebamme unterstützt.

Mit einer in der Schwangerschaft begonnenen Dammmassage können Sie Ihr Gewebe für die letzte Phase der Geburt gut vorbereiten. Den Verzehr von Himbeerblättertée können wir allerdings nicht empfehlen, da dieser zu einer stärkeren Blutungsneigung führen kann.

Was wünschen Sie sich für diese Phase?

Ablageort:	H:\Pflege\Stationen\Kreißsaal\Team\Hebammensprechstunde				
Dokument-Nr.:	F0757	Version:	2.0	Seite:	6 von 7
erstellt:	Pietzsch-Auracher, N. (Hebamme, M.Sc.)	überarbeitet/geprüft:	Griesinger, L. (Hebamme, B.Sc.) Queißer, C. (Lt. Hebamme)	freigegeben:	Dr. Wenk, A. (OÄ) Czerwinski, T. (PDL)
Datum:	14.08.24	Datum:	25.08.26	Datum:	14.09.26

Hebammensprechstunde
Klassifikation: vertraulich

• **Plazenta-Nachgeburtsphase:**

Für den bestmöglichen Bindungsaufbau und um eine erfolgreiche Stillbeziehung zu unterstützen ist der direkt nach der Geburt Ihres Kindes stattfindende Haut-zu-Haut-Kontakt (Bonding) wichtig. Sofern es der Gesundheitszustand von Ihnen und Ihrem Kind erlaubt ist ein direkter Hautkontakt von mindestens einer Stunde, ohne Unterbrechungen, vorgesehen. Dabei haben wir Sie und Ihr Kind im Blick und legen Wert auf eine störungsfreie Zeit für Sie als Familie. Während dieser Zeit löst sich Ihr Mutterkuchen (Plazenta) und wird geboren. Außerdem wird, nachdem die Nabelschnur auspulsiert ist, die Nabelschnur durchtrennt.

Was ist Ihnen in dieser Phase wichtig?

• Wie können Sie und Ihre Begleitperson zu einem positiven Geburtserlebnis beitragen?

• Weitere Anmerkungen oder Wünsche:

Die Angaben im Bogen entsprechen meinen persönlichen Ansichten die ich selbst und aus eigenem Willen (ggf. gemeinsam mit meiner Geburtsbegleitung) heraus getroffen habe. Ich wünsche, dass diese berücksichtigt und respektiert werden. Ich fühle mich zu den Fragen im Bogen und zu den Abläufen im Marienhospital Stuttgart ausreichend gut informiert. Mir ist bewusst, dass die Abweichung von bestimmten Wünschen situationsbedingt notwendig sein kann. Sollten sich im Bogen getätigte Angaben im Laufe der Geburtsbetreuung ändern, teile ich das der mich betreuenden Hebamme mit.

Datum:

Unterschrift:

Ablageort:	H:\Pflege\Stationen\Kreißsaal\Team\Hebammensprechstunde				
Dokument-Nr.:	F0757	Version:	2.0	Seite:	7 von 7
erstellt:	Pietzsch-Auracher, N. (Hebamme, M.Sc.)	überarbeitet/geprüft:	Griesinger, L. (Hebamme, B.Sc.) Queißer, C. (Lt. Hebamme)	freigegeben:	Dr. Wenk, A. (OÄ) Czerwinski, T. (PDL)
Datum:	14.08.24	Datum:	25.08.26	Datum:	14.09.26